

Zwischenbericht XXV. Legislatur

gemäß § 4 E der RL des AStA
Referat für Sport und den AStA-Shop
XXV. Legislatur, Berichtszeitraum 01.02.2015 – 30.04.2016
Dennis Becker

Am 05.08.2015 wurde ich, Dennis Becker, durch das Studierendenparlament der Europa-Universität Viadrina zur AStA-Referent für Sport und den AStA-Shop gewählt. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem StuPa eine Übersicht über meine Tätigkeiten des vergangenen Quartals.

Das Referat für Sport und den AStA-Shop umfasst entsprechend den Ordnungen und Satzungen der verfassten Studierendenschaft im Wesentlichen die Verwaltung und Organisation des AStA-Shops und der Fahrradwerkstatt, sowie insbesondere die Organisation und Koordination von Sportveranstaltungen zusammen mit dem USC Viadrina.

Inhaltsverzeichnis

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA.....	2
Teilnahme an Sitzungen / Berichte.....	2
Bürodienst / Beratungen.....	2
Unterstützung der anderen Referate nach § 3 Abs. 1 Nr. 3	2
2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA.....	2
Zusammenarbeit mit dem USC Viadrina	2
AStA-Shop	3
Sport	3
Fahrradwerkstatt.....	5
Andere Aktivitäten	5

1. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA

Teilnahme an Sitzungen / Berichte

Ich war auf 4 von 4 Sitzungen des AStA. Außerdem war ich für die Dauer eines Wochenendes auf Klausurtagung im Spreewald und habe an 3 von 4 Sitzungen des StuPa teilgenommen.

Bürodienst / Beratungen

Den Bürodienst habe ich nach bestem Wissen und Gewissen erfüllt und habe meine Sprechstunden einmal wöchentlich dienstags angeboten, sowie nach Terminvergabe während der vorlesungsfreien Zeit.

Der anfallende Bürodienst beinhaltet insbesondere die Bearbeitung der Post, von Härtefalldarlehen oder von Anträgen für Semesterticketzuschüsse und die persönliche Beratung von Studierenden während der Sprechstunden, sowie darüber hinaus per Mail und Telefon. Außerdem ist auf die Ordnung und Organisation innerhalb der Räumlichkeiten des AStA-Büros Acht zu geben.

Unterstützung der anderen Referate nach § 3 Abs. 1 Nr. 3

Die anderen Referate habe ich nach bestem Wissen und Gewissen unterstützt. Ich habe den Druck und das Design der ViaSurfing Flyer und der Plakate übernommen, beim Initiativenmarkt am 13.04. im GD den AStA-Stand betreut und das Sommerfest geplant. Kristina habe ich bei der Erstellung des (Campus-)Planes für die Beantragungen des Sommerfestes bei der Stadt geholfen und die Lage der Stände und Attraktionen eingefügt. Im Vorfeld einer AStA-Sitzung habe ich, zusammen mit den anderen Referenten, das Lager in der Fahrradwerkstatt ausgeräumt und Akten aussortiert.

2. Aufgabenerfüllung entsprechend § 4 RL-AStA

Zusammenarbeit mit dem USC Viadrina

Mit dem USC und dem jetzigen Vertreter Torsten Berg pflege ich eine enge Zusammenarbeit mit regelmäßigen Treffen und einem steten Informationsaustausch. Alle vorherigen Missverständnisse und Unklarheiten konnten dabei besprochen und geklärt werden. Die Kommunikation ist leider fortwährend nur in Form von persönlichen Treffen möglich. Die AStA-Cups im Badminton, Fußball und Volleyball werden voraussichtlich Mitte Mai stattfinden. Diesbezüglich stehe ich mit den Leitern der Kurse in Mailkontakt. Außerdem habe ich den Druck von AStA-Cup Shirts bei Engel Sport in Auftrag gegeben und das Logo hierfür aktualisiert. Für die Surffahrt ViaSurfing, die vom 14.05. bis 21.05. stattfindet, konnte ich den USC als Partner gewinnen, sodass ich ein intensives zweiwöchiges Vorbereitungstraining in den Räumlichkeiten des USC Fitnesscenters anbieten kann. Außerdem ermöglichte uns FitnessFirst in Berlin eine einwöchige kostenlose Mitgliedschaft. Des Weiteren habe ich mich mit Dietmar über die Einführung einer Sportcard unterhalten und mit ihm zusammen überlegt, welche Möglichkeiten der Umsetzung bestehen und für den USC in Frage kämen. Diesbezüglich habe ich mich auch mit Eckhard Brock vom Dezernat für Finanzen der Viadrina getroffen und ein Brainstorming gemacht. Der USC hat insbesondere Bedenken, dass die Einführung einer Sportcard viele Unklarheiten bezüglich der Teilnehmeranzahl der jeweiligen Kurse berge und dem USC so zu viele Unsicherheiten entstünden, die bei der Planung und Buchung der Sportstätten (Hallen und Plätze), sowie der Beschäftigung der Übungsleiter berücksichtigt werden müssten. Hintergrund ist z.B., dass einige Hallenmieten monatlich, andere halbjährlich und wieder andere jährlich abgeschlossen und bezahlt werden. Durch das Angebot einer Sportcard würde dem USC leider die erforderliche Sicherheit der

Teilnehmerzahlen fehlen, wodurch eine sichere und risikofreie Planung und Organisation des Sportangebotes gefährdet sei. Nichts desto trotz werde ich mich, sobald wir einen gemeinsamen Termin gefunden haben, mit Frau Eckert vom Dezernat für studentische Angelegenheiten treffen und weitere Förderungsoptionen einer Sportcard besprechen. Außerdem hatte ich ein Gespräch mit dem Kanzler der Viadrina Christian Zens, der gerne den USC umstrukturieren möchte. Dafür solle mehr auf die Bedürfnisse der Studierenden eingegangen und diese in das Vereinsleben und die Organisation eingebunden werden. In diesem Zusammenhang werden wir auch noch einmal über die Einführung einer Sportcard reden.

AStA-Shop

Zunächst habe ich die regelmäßig anfallenden Arbeiten im AStA-Shop erledigt. Dazu gehören Arbeiten wie die Aktualisierung der Werbung für den AStA-Shop und für Shop-Externe, das Auslegen von Flyern für Angebote und Events, die Aktualisierung jeglicher den Shop betreffender Informationen, die Entsorgung des Mülls, das Auffüllen des Arbeitsmaterials bei Bedarf, das Abholen des Umsatzes, das Dekorieren der Verkaufsartikel, das Kontrollieren der vorhandenen Bestände, die Anpassung der Preise (ISIC, Pullover) oder auch das Entstauben von Regalen oder Büchern. Seit Ende Februar führen wir neben blauen, grauen und roten auch zusätzlich grüne Pullover. Das Design dazu bleibt dasselbe. Außerdem habe ich bei Stickvogel bereits nach Tanktops bzw. Tops und T-Shirts für das Sommersemester angefragt. Leider ist mein Topf für den AStA-Shop bereits vollständig aufgebraucht, weshalb ich vorerst keine weiteren Artikel anschaffen kann.

Ferner habe ich die Quartalsabrechnung des AStA-Shops und der Produkte der Abteilung für Presse und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Außerdem habe ich eine Inventur des Bücherbestandes im Shop gemacht, mediale Informationen aktualisiert und die AStA-Shop Facebookseite auf den Kanälen des AStA beworben.

Überdies habe ich die Facebookseite für den AStA-Shop aktualisiert und hierzu neue Fotos und Beschreibungen angefertigt. Ferner schreibe ich einen News Feed zu allen den AStA-Shop betreffenden Ereignissen.

Leider ist seit Ende März der Safe defekt. Nachdem weder die Techniker der Viadrina noch ein Schlüsseldienst es geschafft haben das Schloss zu öffnen, hat ein Freund das Wunder letztendlich vollbracht.

Sport

Ich habe mich mit Dietmar Riedel und Torsten Berg vom USC-Viadrina getroffen und gemeinsame Projekte, wie die AStA-Cups und das Angebot beim Sommerfest, besprochen. Letztendlich habe ich über die Facebookseite des USC Werbung für die Viadrina Sports Partners Facebookseite gepostet. Für Viadrina Sports Partners hatte ich bereits im November Poster und Flyer anfertigen lassen, die ich dann in den Unigebäuden und beim USC aufgehängt, sowie im Shop und im Café ausgelegt habe. Zu Anfang des Sommersemesters habe ich eine erneute Marketing-Kampagne für Viadrina Sports Partners gestartet. In Zusammenarbeit mit der Mensa habe ich in der Mittagspause Flyer auf den Tischen ausgelegt und an die Studenten verteilt. Außerdem habe ich Werbung für die Ruderregatta und den Ruderverein gemacht - sowohl online als die Informationen hierzu auf den Plakaten bearbeitet. Die Ruderregatta findet am 08.07. statt.

Zudem habe ich eine Surffahrt geplant und organisiert. Das ganze Projekt nahm in etwa 10 Wochen für sich in Anspruch und war dadurch sehr zeitintensiv. Alles fing an mit der Idee, jährlich eine Actionsportreise an der Viadrina anzubieten (Via“Surfing“, Via“Climbing“, Via“Skiing“, ...). Nachdem die Skifahrt aufgrund mehrerer bereits genannter Faktoren nicht stattfand, habe ich mich darum bemüht ein noch besseres Angebot für das kommende Sommersemester zu finden. Dabei kontaktierte ich verschiedene Sportreiseanbieter und Universitäten auf der Suche nach der passenden Reise mit dem richtigen Sportangebot. Von vielen kamen durchaus gute Angebote zurück. Letztendlich waren die Favoriten eine Kitesurffahrt auf den Darß zur Kiteschule „Kite-Club“ und eine Wellensurfreise nach Portugal zur Surfschule von „PureSurfcamps“. Nach weiteren Verhandlungen und organisatorischen Gesprächen entschied ich mich für Portugal. Das Angebot klang sehr gut. Ein Surfhaus, in direkter Strandnähe mit 10 Stunden Surfkurs, Frühstück und die unmittelbare Nähe zu Lissabon für 299 €. Ich designte Flyer und Poster und bereitete das Facebookevent vor. Von einem befreundeten Surfer wurde mir dann das PINES & BEACH Surf Festival in Moliets ans Herz gelegt und ich fragte noch einmal bei PureSurfcamps an, ob sie uns hierfür denselben Preis geben könnten bzw. überhaupt noch etwas frei sei. Nach einigem Hin und Her bekamen wir denselben Preis, aber mit zusätzlichen Extras. Die Reise kostet nun 299 € und beinhaltet:

- eine Woche Surfcamp direkt in den Dünen von Moliets (Frankreich, nahe Bordeaux, Biarritz und San Sebastian)
- 10 Stunden Surfkurs von ISA zertifizierten Lehrern am Einsteiger und Pro Spot
- inkl. top Surfequipment (Board & Neo etc.)
- inkl. Unterkunft in 2er Sheddies (Bungalow + 10,-/ Mobile Home + 30,-)
- inkl. Vollverpflegung
- inkl. 2-wöchigem intensiven Vorbereitungstraining im Fitnessclub des USC Viadrina (01.05.-14.05.)
- 2 Stunden Schwimmkurs für die richtige Technik im Wasser
- Yoga-Sessions am Strand
- Skatepark
- Livebands, Special Guests und Aftershow Partys
- Prime Surfing Invitational Surfcontest
- Surfcoaching mit deutschen Surf Pros (Leo Fioravanti, Adrian Siebert & Alex Zirke)
- Meet and Greet mit Shaper Phil Grace und dem CEO von Euroglass Stephen Bell
- Ausflug in die Surfboard Factory von Euroglass in Hossegor
- GoPro Workshops für Schnitt und Bildverarbeitung
- Surfphotographie Workshops
- gratis Goodiebag und ViaSurfing Shirt

Die Anmeldung ist direkt über PureSurfcamps, sodass weder AStA noch ich persönlich in Haftung genommen werden können. Die Teilnehmer melden sich bei mir via Email an ein extra eingerichtetes Postfach (Viasurfing2016@gmail.com) an und ich leite diese Liste ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen an PureSurfcamps weiter. Durch den Versand der Rechnung und der Zahlungsaufforderung an jeden Einzelnen wird das Angebot jedes Einzelnen angenommen und der Vertrag geschlossen. Die Anmeldung ist also erst ab diesem Zeitpunkt bindend. Neben dem neuen Postfach habe ich außerdem neue Flyer und Poster designt und ein Facebookevent erstellt. Für die Poster generierte ich einen QR-Code. Um den günstigsten Preis anbieten zu können, suchte ich nach Sponsoren. Diese besuchte ich persönlich oder schrieb z.B. RedBull, Monster, fünf verschiedene Krankenversicherungen (TK, AOK, etc.), Fitnessstudios (McFit, USC, Holmes Place, Fitness First), die Bundeswehr und verschiedene Sport-und Surfshops (Eté Clothing, Langbrett, Intersport, Engel Sport, etc.)

an. Schlussendlich wurden mir mehrere Sachspenden in Form von Shirtprints angeboten. Engel Sport hat sich um den Druck der Shirts gekümmert. Für diese entwarf ich ein Logo und den fertigte hierzu den kompletten Entwurf selbständig an. Nach reichlicher Recherche nach Flügen und Verbindungsmöglichkeiten nach Moliets, sowie mehreren Treffen mit den Veranstaltern des Festivals und weiteren Akteuren, schaltete ich das Event online und poste seitdem täglich Informationen, Bilder und Videos. Außerdem gibt es einen News Feed über die billigsten Flüge und Verbindungen, sowie Rechnungen zu den Gesamtkosten. Um eine größere Zahl an potenziellen Teilnehmern zu erreichen, habe ich außerdem in Berlin und Brandenburg Werbung gemacht. So habe ich mich bei mehreren Surfshops in Berlin vorgestellt und bei Filmabenden vor Ort Werbung gemacht. Insbesondere an der Uni Potsdam wurde für das Event geworben durch Studenten der Uni und befreundete Surfer und Tutoren. Nachdem die Facebookseite gut ankam und viele Personen aktiv die Posts verfolgten und mir Nachrichten schrieben, fragte ich erneut bei Eté Clothing nach einem Sponsoring für ein Gewinnspiel. Sie gaben mir Waren im Wert von 100 €, welche ich in das Gewinnspiel vom 11.04. integrierte. Des weiteren war ich bei einer Sitzung des AStA von der HWR und habe eine Zusammenarbeit angestrebt. Leider wurde diese aufgrund von Auslastung und schlechter Organisation abgelehnt bzw. via Mail bereits für zu umständlich erklärt.

Wir haben nun 5 Anmeldungen aus Berlin und Brandenburg und wöchentlich leite ich drei Fitnesskurse bis zum 12.5. Aufgrund der geringeren Teilnehmerzahl musste ich mehrmals mit PureSurfcamp verhandeln und konnte letztendlich dennoch einen akzeptablen Preis ergattern. Wir zahlen nun pro Person 319 € für ein Mobile Home (all inkl./ Eigenanreise). Beim Buchen der Flüge stand ich den Teilnehmer jederzeit zur Verfügung.

Ferner habe ich mich mit Herrn Wöll und der Abteilung für Presse und Öffentlichkeitsarbeit getroffen um das diesjährige Drachenbootrennen zu planen. Dabei ging es vorab insbesondere um die Bewerbung und die interne Teilnehmergeauswahl. Diesbezüglich habe ich mich mit dem StuPa, Interstudis und dem AStA über die Teilnehmer ausgetauscht und eine interne Teilnehmer-Liste angefertigt.

Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt wird weiterhin durch Asat betrieben, der nun für die Sommermonate Verstärkung bekommt. Seit dem 01.04. arbeitet Tom Ziegenbein in der Werkstatt. Im Rahmen der Bewerbung habe ich mich mehrmals mit ihm und Asat getroffen (in Berlin und Frankfurt) und seinen Vertrag aufgesetzt. Für Tom habe ich einen neuen Schlüssel für die Fahrradwerkstatt bei „Menge“ anfertigen lassen. Außerdem habe ich die Räumlichkeiten der Werkstatt und des RepairCafe's aufgeräumt und Platz geschafft, nachdem die Fahrradspende von Richard und Slubfurt leider den meisten Platz einnahmen und der Zugang zur Fahrradwerkstatt dadurch versperrt war. Ein klärendes Gespräch gab es immer noch nicht, obwohl ich mich mehrmals an Richard gewendet habe und auch Herr Kurzwelly von Slubfurt informiert wurde. Die Studimeile konnte leider auch noch kein Treffen anberaumen.

Andere Aktivitäten

Die Planung des Umbaus des AStA-Büros und der Umbau selbst wurde auf die Zeit nach dem Sommerfest verschoben.

Dennis Becker

AStA Referent für Sport und Shop

**Große Scharrnstraße 17a
15230 Frankfurt (Oder)**



Frankfurt (Oder) am 30.01.2016